

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werksausschuss	21.09.2022	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	28.09.2022	öffentlich - Beschluss

Ergänzende Projektgenehmigung Neubau FGH Sack

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: keine	

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Werksausschuss / Stadtrat nimmt von der Steigerung der Kosten für den „Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Nordring in Sack“ Kenntnis. Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher genehmigten Kosten i.H.v. 1.885.000,00 EURO auf ca. 2.175.000,00 EURO.

Der BWA begutachtet / der Stadtrat erteilt hiermit die Ergänzende Projektgenehmigung. Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, die Arbeiten weiterzuführen.

Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen und die haushaltsrechtliche Übertragbarkeit sicherzustellen.

Sachverhalt:

Aufgrund von starken Kostensteigerungen zwischen Kostenberechnung (Projektgenehmigung GWF/0405/2021 im StR am 24.06.2021) und Vergaben erhöhen sich die Kosten der Baumaßnahme, vor allem im Bereich der Kostengruppe 400 (Haustechnik). Insbesondere Beschaffungsschwierigkeiten verschiedener Materialien, zum Großteil als Folge des Ukraine-Kriegs, sowie konjunkturelle und Corona-bedingte Lieferengpässe tragen hierzu bei. Für alle Gewerke wurden untereinander vergleichbare und dem Markt angemessene Preise angeboten, die die Ermittlungswerte zum Stand der Kostenberechnung fast alle deutlich überstiegen. In der Baumaßnahme wurden keine zusätzlichen Maßnahmen über die Projektgenehmigung hinaus aufgenommen.

Die Kostenprognose der Planer ergibt in der Übersicht folgende Werte:

KGR 200:	(PG: 21.000,- €) 34.000,- € (Herrichten und Ausgleichsabgaben)
KGR 300:	(PG: 949.000,- €) 1.043.000,- €

KGR 400:	(Bau) (PG: 328.000,- €) 490.000,- €
KGR 500:	(Haustechnik) (PG: 232.000,- €) 250.000,- €
KGR 600:	(Außenanlagen) (PG: 23.000,- €) 25.000,- €
KGR 700:	(Ausstattung) (PG: 332.000,- €) 333.000,- €
	(Baunebenkosten)

Summe (PG: 1.885.000,- €) **2.175.000,- €**
(KGR 200 – 700, gerundet, Brutto)

Die Kostensteigerung von rund 15,5% liegt im Rahmen der Preisindizes für Bauwerke (Quelle Destatis, Neubau Gewerbliche Betriebsgebäude), welche für den Zeitraum zwischen 2. Quartal 2021 (PG) und 2. Quartal 2022 eine Preissteigerung von 24,4% angeben.

Gefördert wird der Neubau vom Freistaat Bayern nach FwZR zum derzeit gültigen Fördersatz. Die Inbetriebnahme findet voraussichtlich im August 2023 statt.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	Gesamtkosten	2.173.900,00 €
☐ nein	☒ ja	jährliche Folgekosten	26.087,00 €
Veranschlagung im Haushalt			
☐ nein	☒ ja	Hst. 1300.9402.0000	Budget-Nr.
		im	☐ Vwhh ☒ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐ Ja, siehe Anlage	☒ Nein

Die Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit ändert sich zur Projektgenehmigung nicht.

Beteiligungen

Auftrag:	Käm beteiligt	an Gebäudewirtschaft Fürth von	16.08.2022
Ergebnis:	Kenntnis genommen	Röhrs, Bernhard, Dr.	17.08.2022

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 16.08.2022

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth Meyer zu Düttingdorf, Katharina
--

Telefon: (0911) 974-3419

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 21.09.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 14 Nein: 0

Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 28.09.2022

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt von der Steigerung der Kosten für den „Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Nordring in Sack“ Kenntnis. Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher genehmigten Kosten i.H.v. 1.885.000,00 EURO auf ca. 2.175.000,00 EURO.

Der Stadtrat erteilt hiermit die Ergänzende Projektgenehmigung.
Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, die Arbeiten weiterzuführen.

Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen und die haushaltsrechtliche Übertragbarkeit sicherzustellen.

Beschluss: einstimmig beschlossen Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44 Pers. beteiligt: 0